

**Geschäftsführung
Seniorenbeirat**

Es informiert Sie	Jochen Schmidt-Hütter
Telefon (0202)	2522225
Fax (0202)	2522088
E-Mail	seniorenbeirat@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates (SI/0016/09) am 17.12.2009

Anwesend sind:

Beratende Beiratsmitglieder

Frau Erika Bräuer , Herr Reinhard Fliege , Herr Berthold Gottschalk , Frau Birgit Paziener , Frau Ingeborg Pepersack c/o Sozialverband VDK , Frau Ruth Yael Tutzinger , Frau Christel Windgaßen c/o Deutscher Beamtenbund ,

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner , Herr Franz-Adalbert Grunwald , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Kurt-Joachim Wolffgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Dittmar , Herr Werner Hölschen , Herr Detlef-Roderich Roß , Frau Heidi Schlegel ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel , Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arno Brodowski , Herr Hans-Wolfgang Meyer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Peter Schankowitz ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Axel Straub ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Michael Lehen , Herr Uwe Temme ,

Schriftführer

Herr Jochen Schmidt-Hütter ,

Schriftführer / in:

Jochen Schmidt-Hütter

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Herr Meyer begrüßt als Altersvorsitzender die Anwesenden und wünscht Ihnen gutes Gelingen für die Legislaturperiode.

Herr Schmidt-Hütter erklärt, wer stimmberechtigt und wer nicht stimmberechtigt ist und wie das Wahlprozedere vor sich geht.

2 Ernennung eines Schriftführers

Herr Meyer schlägt Herrn Schmidt-Hütter als Schriftführer vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

3 Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden und der Stellvertreterin / des Stellvertreters

Herr Meyer führt in die Wahlen zum Vorsitz und dem stellvertretenden Vorsitz ein. Für den Vorsitz wurde Frau Glauner vorgeschlagen. Herr Meyer fragt ob es noch andere Wahlvorschläge gibt. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Herr Gottschalk bittet um die Vorstellung von Frau Glauner. Diese stellt sich und ihr bisheriges Wirken vor. Es findet eine offene Wahl statt und Frau Glauner wird mit 10 ja Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Anschließend wird Herr Roß als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen. Er stellt sich auch kurz vor und wird ebenfalls in einer offenen Wahl mit 9 ja Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Dorothea Glauner:

10 ja

1 Enthaltung

0 nein

Abstimmungsergebnis Detlef Roß:

9 ja

2 Enthaltungen

0 nein

4 Verpflichtung der neuen Mitglieder

Frau Glauner übernimmt den Sitzungsvorsitz und bedankt sich für das Vertrauen der Beiratsmitglieder.

Anschließend Verpflichtet Frau Glauner folgende neue Mitglieder:

- Franz-Adalbert Grunwald
- Werner Hölschen
- Jürgen Dittmar
- Gerda Kapfenberger
- Verena Gabriel
- Arno Brodowski
- Hans Wolfgang Meyer
- Peter Schankewitz

5 Genehmigung des Protokolls vom 27.08.09

Herr Hölschen macht darauf aufmerksam, dass er unten den Anwesenden nicht aufgeführt ist. Dies wird ergänzt. Sonst wird die Niederschrift genehmigt.

6 Bericht des Vorsitzenden

- Die Vorsitzende schlägt eine kurze Vorstellungsrunde vor die auch gern durchgeführt wird.
- Frau Glauner stellt das Bestreben, im Rahmen der Kostenreduzierung, den Versand der Sitzungsunterlagen und anderer Informationen nur noch per Mail durchzuführen, vor. Es soll nur noch an die Beiratsmitglieder, die über keine E-Mailzugang verfügen, per Post versandt werden. Dies wird diskutiert. Herr Temme sagt zu, nochmals abzuklären, ob nicht doch an alle Mitglieder per Papierpost die Unterlagen versandt werden können.
- Es liegen als Tischvorlage die Sitzungsterminvorschläge für das Jahr 2010 vor. Es ist vorgesehen 6 mal im Jahr zu tagen:

Dienstag 23.02.2010

Dienstag 27.04.2010

Dienstag 22.06.2010

Dienstag 31.08.2010

Dienstag 26.10.2010

Dienstag 30.11.2010

Jeweils um 11.00 Uhr im Rathaus Barmen, Raum A 232

Um 6 mal im Jahr Tagen zu können, bedarf es einer Satzungsänderung.

- Da aus verschiedenen Gründen die Satzung und die Geschäftsordnung überarbeitet werden müssen schlägt Frau Glauner die Einrichtung einer Arbeitsgruppe vor. Zur Mitarbeit stellen sich zur Verfügung: Frau Glauner, Herr Roß und Frau Mahnert. Frau Glauner und Herr Temme sehen es als notwendig an, dass Herr Schmidt-Hütter auch daran teilnimmt.
- Frau Glauner schlägt vor, dass sich der Seniorenbeirat mit einzelnen Punkten des Haushaltssicherungskonzept ausführlich beschäftigen sollte. In der Diskussion stellt es sich heraus, dass es schwierig ist zur Zeit einzelne Punkte klar zu benennen. Herr Jaschinsky schlägt vor, dass die Kämmerei die grundsätzlichen Punkte des Konzepts vorstellen sollte. Frau Mahnert ergänzt diese Anregung durch den Vorschlag die Sparvorschläge im Sozialbereich differenzierter vorzustellen. Herr Temme sagt dies gern zu. Herr Roß und Frau Glauner sind bereit Fragen an die Verwaltung zum HSK zu erarbeiten und zu sammeln.
- Die Seniorenbeiräte aus Remscheid, Solingen und Wuppertal treffen sich 3 mal im Jahr zu gemeinsamen Sitzungen. Frau Glauner fragt an, wer in Zukunft Wuppertal vertreten möchte. Frau Glauner, Herr Grunwald und Herr Roß sind dazu bereit.

**7 Planungen und Modernisierungen im Bereich der (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen, 4. Bericht 2009
Vorlage: VO/0838/09**

Der Bericht wird entgegen genommen.

Frau Mahnert merkt an, dass es in den städtischen Altenheimen ein deutlicher Investitionsstau vorliegt und fragt an wann dieser aufgearbeitet sein wird. Herr Temme verweist auf das Landespflegegesetz worin steht, dass bis 2018 alle modernisiert sein müssen.

8 Mitteilungen aus der Verwaltung

- Herr Temme teilt den aktuellen Stand im Bezug auf die Pflegestützpunkte mit.
Es gibt in Wuppertal noch keine Pflegestützpunkte obwohl die Verträge und das Konzept fertig sind und das Personal auch zur Verfügung steht. Die Zusage vom Land fehlt.
Als Orte sind die AOK in der Bundesallee, die Barmer am Geschwister-Scholl-Platz und die Pflegeberatung in der Luisenstrasse vorgesehen.
- Herr Temme berichtet, dass Frau Dahlheim zum 31.12.2009 ausscheidet. Es gibt eine 12 monatige Besetzungssperre. Es wird aber trotzdem, durch Anträge bei der Bezirksregierung, versucht schnellstmöglich die Stelle neu zu besetzen. Bis dahin übernimmt Herr Temme die Aufgaben kommissarisch.

- Es liegt ein Antrag von Frau Bräuer als Tischvorlage zum Thema „Anschaffung neuer S-Bahnzüge durch die DB und damit Wegfall der Zugtoiletten“ vor. Frau Bräuer erläutert diesen kurz. Frau Mahnert regt an dies über die Parteien auf die Landes- und Bundesebene weiter zu leiten. Frau Glauner schlägt vor, einen gemeinsamen Antrag mit Remscheid und Solingen an die Landessenorenvertretung zu stellen.
- Herr Grunwald fragt nach den Bürgersprechstunden. Die Mitglieder die sich in der Vergangenheit daran beteiligt haben fanden diese gut und würden gern wieder welche durchführen. Frau Glauner möchte das Thema Öffentlichkeitsarbeit als Gesamthema in der nächsten Sitzung ausführlich besprechen.
- Frau Bräuer fragt an, ob sie den Seniorenbeirat im Behindertenbeirat vertreten kann. Es kommt kein Widerspruch und somit wird Frau Bräuer den Seniorenbeirat im Behindertenbeirat vertreten.
- Herr Hölschen fragt an, ob eine Teilnahme an einer Seniorenmesse geplant ist. Frau Glauner informiert, dass die Messe die früher vom Land NRW in Essen veranstaltet wurde nicht mehr durchgeführt wird. Wie es mit den Seniorenmessen hier in Wuppertal aussieht ist unklar.

Glauner
Vorsitzende

Jochen Schmidt-Hütter
Schriftführer/in